

Coleopterologische Notizen.

LXVII.*)

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

554. *Amaurops Apfelbecki* Gnöbl. Glasnik 1896, 203 (96 Sep.) und Wissensch. Mitth. aus Bosnien und der Hercegovina 1897, 494, aus der Hercegovina, fand auch Herr Forstrath Gobanz auf der Insel Meleda. Die Beschreibung passt ganz auf das nur kleinere Exemplar (L o n g.: 1·6 mm). Die zwei Erhabenheiten auf der Basis des ersten sichtbaren Rückensegmentes sind keine Anomalie, sondern, wie sich auch an dem zweiten Stücke zeigt, ein spezifischer Charakter.

555. *Metabletus sagitta* Reitt. = *montenegrinus* Küst. var. (*elytris fere immaculatis*), = *M. impressus* Dej. sp. propre.

556. *Herlesa globicollis* Reitt. ist nach brieflicher Mittheilung des Herrn L. Bedel = *Micipsa Gastonis* Fairm. Die Gattung *Herlesa* ist aufrechtzuhalten, weil von *Micipsa* sehr verschieden. Wahrscheinlich gehört *Mic. rotundicollis* Kr. auch hierher.

557. *Carpophilus punctatissimus* Reitt. = wahrscheinlich *C. chalybaeus* Murray von Daurien.

558. Von *Ceroglossus dynastes* Born, Zool.-Botan. Ges. Wien 1898, pag. 656 von den Anden, besitze ich ein ♀ seit Jahren unter dem Namen *Paulseni* Fairm. i. l.

559. *Dromius Hauseri* Reitt. Wien. Entom. Ztg. 1894, pag. 126, gehört zum Genus *Psammoxenus* Chd.

560. *Astyphlus* Reitt. Wien. Entom. Ztg. 1899, pag. 3, ändere ich, wegen *Astyphlus* Broun, Man. of N. Zeel. Col. 1893, pag. 1209 in *Astyphlinus* um.

561. *Mylocerus angustirostris* Reitt. Wien. Entom. Ztg. 1895, pag. 27, von Sefir-ku, gehört als Art zum Genus *Chloëbius* Schönh.

562. In seinen „Notes sur les Pselaphides“ (R. 1898, pag. 189 et Folge) und zum Theile in seinen früheren Arbeiten hat Raffray darauf hingewiesen, dass sich bei Berücksichtigung der Gesamtfanna der Pselaphiden die Subgenera: *Biblopectus*, *Pseudoplectus*, *Reichenbachia* (im älteren Sinne) als vollgiltige Gattungen herausstellen und mithin als solche zu catalogisiren sind.

*) LXVI sieh Wien. Ent. Ztg., 1898, pag. 52.